

Jahresbericht 2025

Nach einer sehr spärlich besuchten JV haben sich je länger, je mehr Aktivturnerinnen und Turnern in der Turnhalle gezeigt. So konnten wir Anfangs Februar mit insgesamt 15 Aktiven ein Squashturnier in Konstanz durchführen. Nicht so erfreulich gestalteten sich die Anmeldungen für unser alljährliches Korb- und Jägerballturnier. So waren wir aufgrund der geringen Anmeldungen gezwungen, alles an einem Tag durchzuführen. Auch in diesem Jahr folgte auf den Helfereinsatz das meist gut besuchte Ski-Weekend, welches in diesem Jahr von Lara und Mia organisiert wurde.

Im April starteten wir bereits mit unseren Zusatztrainings für das diesjährige eidgenössische Turnfest in Lausanne. Abermals durfte ich für die Leitertätigkeit auf eine zahlreiche Unterstützung aus den eigenen Reihen zählen. So haben wir das bereits bewährte aus den letzten Jahren versucht weiter zu verbessern. Der schnellste Bottighofer unterbrach unsere Trainingsserie und forderte unser Organisationstalent, wie auch den Teamspirit. Ein Anlass, welcher von unseren Jüngsten sehr geschätzt und immer mit grosser Vorfreude erwartet wird. Doch auch bei den älteren findet dieser immer mehr Anklang und so messen sich von Jahr zu Jahr mehr Erwachsene um den ersehnten Titel des schnellsten Bottighofers respektive der schnellsten Bottighoferin.

Nach einer weiteren sehr intensiven Trainingszeit ging es auf die lange Reise an das Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Die Grösse des Turnfestes zeigte sich sogleich auch in den Distanzen, welche für die jeweiligen Disziplinen zurückgelegt werden mussten. Nichtsdestotrotz fanden sich schliesslich alle zur gewünschten Zeit am rechten Ort ein um ihr Können zu zeigen. Wie es sich gehört, haben wir aus den Fehlern des letzten Jahres gelernt und so konnten wir dieses Turnfest ohne nennenswerte Verletzungen bestreiten. Die Endnote von 22.120 Punkten spiegelt die konzentrierte Leistung unserer Teilnehmer wider, göll Dani. Auch in diesem Jahr haben unsere Allrounder mit einer 8.430 überzeugt. Die Leistungen beim Steinstossen, Weitwurf und der Pendelstafette befanden sich alle im Bereich einer 7.4 und somit verdächtig nahe bei der vom technischen Leiter erhofften, 8.0. Lediglich im Weitsprung wollte es auch in diesem Jahr nicht so richtig fliegen. Alles in Allem jedoch eine solide Gesamtleistung, welche wir auch im kommenden Jahr versuchen werden zu überbieten.

Das Sommerprogramm befand sich in diesem Jahr ganz in den Händen des Vorstandes. So wurde für jeden Freitag ein Interessantes Programm offeriert und gemeinsam viel erlebt. Zwischendurch durften wir noch die 01. Augustfeier in Bottighofen bewirten. Diese war leider, aufgrund verschiedener Ursachen, nur sehr spärlich besucht. Nach der Sommerpause wurde sogleich für das Gögelländer Grümpi trainiert, wo wir schliesslich auf viel externe Unterstützung angewiesen waren. Dies zeigte sich schliesslich auch auf der Rangliste und so führte auch in diesem Jahr der Gang leider nicht nach ganz oben auf das Podest. Umso grösser war die Teilnehmerzahl auf der Turnfahrt. Nicht irgendeiner Turnfahrt sondern der (vermutlich) letzten Turnfahrt von Karin. Nebst einem sehr vielfältigen Programm zeigte sich auch die Teilnehmerliste von ihrer Vielfältigkeit und so fanden sich schon fast vergessenen Namen darauf, welche gemeinsam mit Karin noch einmal die Sau rauslassen wollten.

Nach dem Besuch der Wega, im September, wurde das Nachtvolleyballturnier organisiert und erfolgreich durchgeführt. Dieser Anlass leitet meistens die etwas entspanntere Zeit im Jahr ein. Nebst dem normalen Trainingsalltag durften wir auch in diesem Jahr versuchen einen neuen Rekord beim Altpapiersammeln aufzustellen. Es dauerte leider nicht lange, da war die Luft wortwörtlich draussen. So musste nach einem platten Reifen mit einem Auto weniger gesammelt werden, wodurch der Rekord in weite Ferne rückte. Ich bin sicher im kommenden Jahr erhalten wir eine neue Chance.

Um unserem Nachwuchs noch ein letztes Mal zu zeigen, wie es künftig funktionieren sollte, organisierte niemand geringeres als Karin selbst den Chlaus Abend. Dies liess sich auch der Chlaus persönlich nicht entgehen und so kam er mit seinem grossen goldigen Buch vorbei, um auch den Aktiven viel Lob und teils nötigen Tadel zu verkünden. Ein gelungener Abend und somit ein grosses Dankeschön an Dich liebe Karin. So bleibt nur noch das Schlussturnier, welches auch in diesem Jahr am letzten Freitag vor Weihnachten stattfand. In diesem Jahr leider nicht mehr mit einer solch stattlichen Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr, dafür aber mit umso sehenswerteren Leistungen.

Hiermit möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen aktiven Turnerinnen und Turner für ihre rege Teilnahme und ihr Engagement in der Turnhalle aber auch bei allen Anlässen und Wettkämpfen bedanken. Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr, allen, welche mich bei meiner Leitertätigkeit unterstützen und so das eine oder andere Training übernommen haben. In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres Jahr mit euch mit vielen weiteren grossartigen Momenten.

Euer Technischer Leiter, Andi

Bottighofen, 16. Januar 2026